

9. Januar 2010

Milford Sound und Adrenalinstoß am Arthurs Point

Am 08.01.2010 führte eine 290 km lange Fahrt von Queenstown via Te Anau über den World Heritage Highway, die Milford Road, eine spektakuläre und landschaftlich traumhafte Bergstrecke zum Milford Sound. Entlang der Milford Road liegen viele lohnende Sehenswürdigkeiten.

Einzigartig auch die Mirror Lakes mit ihren Wasserspiegelungen. Auch die Chasm Klamm ist eine im Cleddau River in den Fels modellierte, geradezu skulpturenartige Klamm.

Am Homar Tunnel sieht man die frechen Keas, die einzigen Bergpapageien der Welt. Nach Westen beginnt schon im Homar Tunnel, unbeleuchtet, tropfend und 1270 m lang durch ein Felsmassiv mit einem Gefälle von 1:10. Wer in Europa Reiserouten nach den Ergebnissen von Sicherheitstest in Tunneln auswählt, ist hier fehl am Platz.

Kaum eine Landschaft verkörpert besser den Begriff Wildnis als Fjordland. Im Westen dringen 14 Fjorde wie überlange Meeresszungen in die Urwälder einer zerklüfteten Alpenwelt vor. Nicht weit steigen schneebedeckte Schneegipfel bis auf 2700 m an.

Eine einzigartige Schifffahrt im Milford Sound, dem längsten Fjord, bis hinaus in die Tasman See ist ein unvergessliches Erlebnis. Viele Wasserfälle, schlafende Seelöwen, springende Delphine und die gewaltig steilen Bergmassive sind einmalig.

Am 09.01.2010 Rückfahrt von Te Anau wieder nach Queenstown. Kurze Fahrt zum Arthurs Point, wenige Kilometer oberhalb von Queenstown, dort wo das erste Gold im Shotover River gefunden wurde. Am Ostufer liegt die Basisstation der Shotover Jets. Nirgendwo rasen die Jetboats mit ihrer kreischenden Ladung so nervenzerfetzend eng an Klippen und Felsvorsprüngen vorbei durch die enge Klamm wie hier.

Die Shotover Jets Namens „Big Red“ sind mit 2 Buik 3.8 Liter V6 abgasturboaufgeladenen 520 PS Motoren ausgestattet. Der Antrieb und die Steuerung erfolgt durch zwei Hamilton 212 jet units, welche 760 Liter Wasser pro Sekunde fördern. Die Big Reds haben eine Höchstgeschwindigkeit von bis zu 85 km/h bei einer Wassertiefe ab 10 cm und können, was kein anderes Jetboot in Queenstown kann, volle 360° Drehungen aus voller Fahrt.

Ein adrenalinförderndes Erlebnis welches teilweise sehr nass ist und seines Gleichen sucht.